

N. 1184.

Mien Heimatland.

Mien leiwste Ländken is un bliw
Van alen, dei't up Eeren giw,
Mien Mönsterland, mien Heimatland.
Waco Busk un Bohn und Maur un Heid,
Sick gäwt dei Hand mit Wisk un Weid,
Mit Brauk und Brink und Saotenstand.
Us Heergott häw di't Zale gäwen,
Du rieke Ländken, du sass läben!
Hurraoh, mien Mönsterland.

Un well daor kump, un well daor geiht,
Dei rühmt dei Lie ahr Däftigkeit,
Ahre grooten Fliet, ahr Form Gemäut.
Dei eine helpt den annern geern,
Us Heergott is noch büöwste Heern,
Un Ohltweern is daor licht un säut.
As't früher wöhr, is't alltied bläwen,
Da däftig Ländken, du sass läwen:
Hurraoh, mien Mönsterland.

Dien Jungs sünd stramm un nich tau kort,
Sünd noch vant ole Sassenort,
So taoh un tru as drüge Reit.
Wenn sei die hilpt, häs'n gauen Stöhn,
Wenn sei behaut, dann stawt dei Spöhn,
Sei sünd us Stolt, us ganze Freid.
Sünd sei uk in dei Frömde dräwen,
Hao't Öllenhus geiht al ahr Strüwen.
Hurraoh, mien Mönsterland.

Off Sinne schint, of't schneit un weiht,
As Rausen diene Wichter bleiht,
Helsk flügg und frisk sünd sei altied.
Ahr Hart is geew as Eikenholz
Un väl mehr wert as Geld und Gold;
Dei drækste Aarbeit naokt sei blick.
Ohn Honnigkauken is kiene bläwen,
Sei käöhnt int Leben dei Rausen wäben.
Hurraoh, mien Mönsterland.

A 65541 gr. XIII

[In Ahrn, wenn dei Draussel fleit,
 Dei Nachtigall in Buske schleit,
 Bie't Für dat lüttke Heimken sink,
 Un wenn dei Ahrnauer steiht, Abeyl?
 Dei Deerns und Jungs in Danz sick dreicht,
 Ein munter Lied daortüsken klink:
 Wao kannt up Eeren woll Schönres gäben?]
 Du moje Ländken, du sass läben:
 Hurraoh, mien Mönsterland.

Un ween vör us dei Klocke schleit,
 Waor't hett: Nu geiht in dei Ewigkeit,
 Dann is us Hart ampat nich bang.
 Us Heergatt is woll'n strengen Heern,
 Man Münsterländer haw hei geern,
 Us Ländken haw daor'n gauen Klank.
 Hei fraogt nich lange: Wo was dien Sträben?
 Hei segg: Herrin int ewge läben.
 Hurraoh, mien Mönsterland.

In Mönsterlande haw ich käwt,
 För't Mönsterland, daor haw ick sträwt,
 Vör't Mönsterland ging'k alltied geern.
 Un is't sowiet, ick bitte jau
 Deckt mi mit Heimatseeren tau
 Mit säuter Mönsterländer Ber.
 Dann roop'k noch maol uft'n hohen Häben:
 Du leiwest Ländken du sass läwen:
 Hurraoh, mien Mönsterland.

fring. v. Detendorf, Sevelten/Ost.